Werkinformation

Falk
Die Verwirkung der Vergütung des Insolvenzverwalters
– de lege lata und de lege ferenda –
Beiträge zum Insolvenzrecht 69
2023. 270 Seiten
Broschur € 72,00
ISBN 978-3-8145-1669-1

Der Insolvenzverwalter kann in bestimmten Fällen seinen Vergütungsanspruch verwirken. Dies leitet die Rechtsprechung aus einem in § 654 BGB enthaltenen allgemeinen Rechtsgedanken her, wonach derjenige seinen Lohnanspruch verwirke, der vorsätzlich oder grob leichtfertig die ihm obliegende Treuepflicht so schwerwiegend verletzt, dass er sich seines Lohnes als unwürdig erweist.

Die dogmatische Begründung und die damit verbundenen Auswirkungen dieser Verwirkungsrechtsprechung sind bisher nicht umfassend beleuchtet worden. Der Autor zeigt die Schwächen der bisherigen Rechtsprechung auf und erarbeitet alternative Lösungswege.

Autor
Philip Falk studierte Rechtswissenschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt/M. Derzeit absolviert er sein Referendariat am Landgericht Frankfurt/M.

Der RWS Verlag stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.
Sie sind abrufbar unter rws-verlag.de/Rezensionsregeln.

Kontakt: RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG • Rezensionen • Ingrid Seppel
E-Mail: rezensionen@rws-verlag.de